

Verband Bernischer Landfrauenvereine



Jahresbericht

2017



VERBAND
BERNISCHER
LANDFRAUENVEREINE



VERBAND
BERNISCHER
LANDFRAUENVEREINE

Verband Bernischer Landfrauenvereine
Hofstatt 14
3702 Hondrich
Tel. Nr.: 031 302 50 65
E-Mail: landfrauen.be@bluewin.ch

www.landfrauen-be.ch



INHALTSVERZEICHNIS

1. VORWORT DER PRÄSIDENTIN RITA GFELLER
2. JAHRESRÜCKBLICK VBL 2017
3. JAHRESRECHNUNG VBL 2017 / BUDGET 2018
4. JAHRESRECHNUNG BILDUNGSJAHR HAUSWIRTSCHAFT 2017 /
BUDGET BJHW 2018
5. BERICHT DER REVISIONSSTELLE VBL / BJ HW
6. PRÜFUNG „BÄUERIN MIT FACHAUSWEIS“
- ABSOLVENTINNEN / BERICHT
7. ADRESSEN: STAND DEZEMBER 2017
 - VORSTAND VBL
 - FACHKOMMISSION „ÖFFENTLICHKEIT / NEWSLETTER /
HOMEPAGE“
 - FACHKOMMISSION „BILDUNG UND PROJEKTE“
 - FACHKOMMISSION „FINANZEN / SPONSORING“
 - FACHKOMMISSION „BILDUNGSJAHR HAUSWIRTSCHAFT“
 - FACHKOMMISSION „BÄUERIN, BÄUERLICHE THEMEN
POLIKTIK / NETZWERKE“
 - VERTRETERINNEN DES VBL IN ANDEREN ORGANISATIONEN
 - PRÜFUNGSKOMMISSION

1. Vorwort der Präsidentin Rita Gfeller



Liebe Landfrauen

In unserem Leitbild steht:

„Der VBL setzt Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit“.

An unseren verschiedenen VBL- Anlässen darf ich immer mehr Landfrauen kennenlernen. Aus anfänglichem small talk entstehen längere, oftmals tiefgründige Gespräche. Man hört sich zu, nimmt Anteil am Leben, den Freuden, aber auch an den Sorgen und Nöten des Gegenübers. Es entsteht Achtung und Respekt vor dem, was das andere sagt, tut, denkt und fühlt.

Dieser Respekt ist für mich ganz etwas Wichtiges im Umgang miteinander. Wenn wir unseren Mitmenschen respektvoll und anerkennend gegenüber treten, kann sich ein Vertrauensverhältnis aufbauen, und erst dann kann sich aus meiner Sicht auch Freundschaft entwickeln.

So wünsche ich allen Landfrauen, dass aus der Zusammenarbeit im Verein Anerkennung und Verständnis entstehen und dass daraus eine Freundschaft und Verbundenheit wachsen kann, die weit über das Vereinsleben hinaus bis in den Alltag reicht.

2. Jahresrückblick VBL 2017

Delegiertenversammlung 2017

Am 11. April konnten wir in Krauchthal mit der Delegiertenversammlung in das neue Verbandsjahr starten. Der Landfrauenverein Hettiswil-Krauchthal hatte für uns das Ortzentrum Ruedismatt wunderschön österlich geschmückt und vorbereitet und wir wurden von ihnen herzlich bewirtet. Die Versammlung konnte zügig durchgeführt werden.

Käthi Schafroth schied nach acht Jahren aus dem Vorstand aus um sich vermehrt ihrer Familie widmen zu können. Ich danke Käthi ganz herzlich für das grosse Engagement und die geleistete Arbeit bei uns im Vorstand. Monika Sommer aus Les Reusilles wurde als Ersatz gewählt und wir freuen uns, nach mehreren Jahren wieder eine Frau aus dem Berner Jura bei uns im Vorstand zu haben.

Für die abtretende Rechnungsrevisorin Therese Peter konnte die bisherige Ersatzrevisorin Beatrice Aeschmann aus Aarberg gewählt werden. Eva Meyer aus Oeschenschbach stellt sich als neue Ersatzrevisorin zur Verfügung. Eine geringfügige Statutenänderung wurde einstimmig genehmigt.



Abstimmung DV 2017

Im vergangenen Jahr schlossen 19 Frauen aus dem Kanton Bern die Ausbildung zur Bäuerin mit dem Fachausweis ab, eine Frau absolvierte die höhere Fachprüfung HFP. Bigler Andrea, Krebs-Jenni Beatrice, Mürner Evelyne, Niederhauser Karin, Röthlisberger Monika, Staub Marina, und Uhlmann-Senti Anita waren an unserer Versammlung dabei und konnten mit einem kleinen Geschenk geehrt werden.

Liselotte Peter, Vizepräsidentin SBLV, Hans Jörg Rügsegger, Präsident Berner Bauernverband sowie Franz Hofer, Geschäftsführer der OGG überbrachten uns Grussworte und aktuelle Informationen aus ihren Verbänden und Organisationen.



VERBAND
BERNISCHER
LANDFRAUENVEREINE

Christine Meier stellte uns die „Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern“ vor. Aus dem Lebkuchenverkauf zu Gunsten der Stiftung konnte ein schöner Erlös erzielt werden.

Anschliessend an die Versammlung verwöhnte uns der Landfrauenverein Hettiswil-Krauchthal mit einem feinen Mittagessen. Das Dessert wurde wiederum von der Ag-riano Versicherung Regionalstelle Bern gesponsert.

Die Nachmittagsveranstaltung stand ganz im Zeichen des 10-Jahre-Jubiläums Bildungsjahr Hauswirtschaft. Die jungen Frauen der 10. Klasse erfreuten uns mit Jodelliedern und verschiedenen Statements zum Bildungsjahr. Speziell für unsere Delegiertenversammlung hatten sie einen peppigen Tanz einstudiert. Den anwesenden „Gründungsfrauen“, die unter der Leitung der damaligen VBL-Präsidentin Käthi Wälchli dieses sinnvolle Zwischenjahr ins Leben gerufen hatten, konnten wir als kleines Merci eine Rose überreichen.



Gestalterinnen des 10-Jahre-Jubiläumsnachmittages BJ HW

Delegiertenversammlung SBLV

Die Delegiertenversammlung SBLV fand am 20. April in Bern statt. Swiss tavolata, ein Projekt des SBLV, sucht weitere Gastgeberinnen, die Gäste bei sich zu Hause bewirten möchten.



VERBAND
BERNISCHER
LANDFRAUENVEREINE

Vorstandsarbeit

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu fünf Vorstands- und mehreren Fachkommissionssitzungen, um die verschiedenen Aktivitäten des VBL zu erarbeiten und zu organisieren.

Die Verbindungen zu andern Organisationen und Institutionen wie SBLV, OGG, Berner Bauernverband, Inforama usw. und natürlich zu unseren Mitgliedervereinen pflegen wir gerne weiter. An Versammlungen, Abschlussfeiern, Ausstellungen, Hauptversammlungen, Vorträgen usw. bieten sich jedes Mal gute Gelegenheiten um Kontakte zu knüpfen, das Netzwerk zu stärken und den Austausch zu pflegen.

Präsidentinnenkonferenz

An der gut besuchten Präsidentinnenkonferenz am 25. Oktober am INFORAMA Rütli in Zollikofen konnten wir wiederum Informationen aus dem VBL an die anwesenden Präsidentinnen und Vorstandsfrauen weitergeben.

Mit seinem Vortrag zu „Krisen im Alltag“ gab uns Philipp Schmutz, Psychologe am Psychiatriezentrum Münsingen, Tipps um glücklich zu sein und zeigte uns auf, wie Depressionen entstehen und wie sie erkannt werden können. Im Anschluss an den Vortrag stellte er sich den zahlreichen Fragen aus dem Publikum.

Tag der Pausenmilch

Am Tag der Pausenmilch am 7. November wurden wieder rund 345000 Becher Milch ausgeschenkt, dieses Jahr zum ersten Mal mehrheitlich ohne Zucker- und Aromazusätze. Die im Vorfeld geäusserten Befürchtungen, dass die Kinder die Milch so nicht trinken würden, trafen nicht zu und es konnte einmal mehr auf Milch als gesunde Zwischenverpflegung aufmerksam gemacht werden. SBLV und Swissmilk danken allen mitmachenden Landfrauen für den unermüdlichen Einsatz.

Dank und Zukunftswunsch

Einmal mehr danke ich meinen Vorstandskolleginnen ganz herzlich für ihre Mitarbeit im Vorstand und in den Fachkommissionen. Durch ihre Ideen, ihr Mitdenken und Mittragen kann sich der VBL weiter entwickeln zu Gunsten der Landfrauenvereine und aller Landfrauen im Kanton Bern. Ebenfalls danke ich unserer Sachbearbeiterin Pia Amstutz für ihre Arbeit und ihren Einsatz im VBL-Büro.

Ich danke Ihnen, liebe Landfrauen, für Ihre unermüdliche und wertvolle Arbeit in Ihren Vereinen und Dörfern. Gemäss unserem Motto „Berner Landfrauen engagieren sich für die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Interessen sowie für die Bildung der Frauen im ländlichen Raum mit der Kraft von über 10 000 Frauen“ organisieren Sie in unzähligen Arbeitsstunden Basare, Kurse, Ausstellungen, Altersausflüge, Adventsfeiern, machen Krankenbesuche, betreiben Brockenstuben und, und, und...

Damit tragen Sie viel dazu bei, dass das Leben in unseren Dörfern lebenswert bleibt und stärken das soziale Netz im ländlichen Raum. Sie setzen Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit.



VERBAND
BERNISCHER
LANDFRAUENVEREINE

Ebenfalls danke ich allen Vereinen für Ihre Mitgliedschaft beim VBL. Dank Ihrer Solidarität zum Dachverband können wir unsere Aufgaben wahrnehmen.

Mein Zukunftswunsch an Sie: Nehmen Sie noch vermehrt Kontakt zu uns auf, tragen Sie Ihre Wünsche und Anregungen an uns heran, teilen Sie uns Ihre Aktivitäten mit! Wir möchten im engen Dialog mit Ihnen sein und zusammen mit Ihnen etwas bewirken können zu Gunsten aller Frauen im ländlichen Raum. Ich freue mich auf ein weiteres Verbandsjahr mit Ihnen!

Rita Gfeller, Präsidentin VBL

Bericht der Fachkommission Bildung und Projekte

Leider konnte aus dem letzten Kursprogramm nur ein einziger Kurs durchgeführt werden. Zwei weitere Kurse mussten wegen fehlenden Anmeldungen abgesagt werden. Umso mehr hat es uns gefreut, dass der „Power-Point“-Kurs gut angekommen ist und wir viele positive Rückmeldungen entgegen nehmen durften. Wir haben uns nicht entmutigen lassen und haben erneut ein hoffentlich attraktives Kursprogramm zusammengestellt.

Im Jahr 2018 bietet der VBL Kurse mit folgenden Inhalten an:

- Rhetorik: „Als Vorstandsmitglied überzeugend auftreten“
- Vortrag: „Plötzlich allein – wie weiter?“
- Computer: Refresher Office – Word, Excel und Internet

Leider scheint das Interesse am GEF-Projekt nahezu eingeschlafen zu sein. Ganz selten erreichen uns noch Anfragen, die aber in letzter Zeit nie mehr zu einem Anlass ausgearbeitet wurden. Deshalb wird das Projekt ab 2018 nicht mehr weitergeführt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Pia Amstutz für die kompetente Unterstützung in allen Bereichen der Fachkommission Bildung.

Heidi Glatthard

Bericht der Fachkommission Öffentlichkeit / Homepage / Newsletter

Die Niederlande - oder wie wir es nennen Holland - war das Ziel der Landfrauenreisen 2017. Auf drei Reisen durften die zahlreichen interessierten Frauen und Männer ein buntes und vielfältiges Reiseland entdecken. Von den weltberühmten Windmühlen über die Deiche bis zur lebendigen Diamantenstadt Amsterdam gab es viel zu betrachten und zu staunen.

Herzlichen Dank an unsere unermüdliche Organisatorin Barbara Heiniger, die zusammen mit der Firma Engeloeh ein weitere Mal hervorragend Arbeit leistete.



Landfrauenreise Holland 2017

„Vom Feld auf den Tisch“ lautete das Motto des VBL an der 19. Sichte auf dem Bundesplatz. Die Berner Landfrauen präsentierten sich mit einem wunderbar dekorierten Stand, der verschiedene Getreidesorten in Form von Ähren, Körnern und Mehl bereithielt. Die frischen Brötli und die verschiedenen, alten Erntegenstände lockten zahlreiche Passanten an den Stand und es ergaben sich anregende Gespräche zwischen Stadt und Land.

Am 16. und 17. Oktober führte uns der 7. Landfrauentag in unsere Bundesstadt. Auf einer Stadtführung erhielten die Landfrauen einen Einblick in das spannende Leben bekannter und prägender Bernerinnen. Mit viel Wissen vermittelten die Führerinnen viele interessante und unbekante Details zum alten Bern.

Der absolute Höhepunkt war der Besuch im Bundeshaus. Mit einer kompetenten Führerin erkundeten die Landfrauen das ehrwürdige Gebäude und schnupperten Parlamentsluft. Nationalrätin Nadja Pieren erklärte anschliessend mit vielen interessanten Fakten ihre Arbeit als Parlamentarierin und beantwortete die zahlreichen Fragen.

Einen traumhaften Blick auf die Berner Alpen konnte beim anschliessenden Nachtessen im Restaurant Des Alpes im Bundeshaus bestaunt werden. Bei Speis, Trank und fröhlichem Geplauder liessen die Landfrauen „ihren“ Tag ausklingen. Herzlichen Dank an Susanne Rügsegger für die Organisation!



VERBAND
BERNISCHER
LANDFRAUENVEREINE

Neu startete im vergangenen Jahr unser Newsletter anstelle der Zeitschrift „Die Landfrau“. Die neusten Informationen sowie eine Zusammenfassung der Aktualitäten der Homepage sind in der digitalen Form zu finden. Gerne schicken wir interessierten Frauen auch eine Papierversion des Newsletter zu. Einen herzlichen Dank geht an Christina und Ueli Held für ihren Support zu Gunsten unsere Homepage und des Newsletter.

Einen besonderen Dank richten wir an Pia Amstutz von der VBL-Geschäftsstelle für ihre wertvolle Zusammenarbeit.

Barbara Kunz

Bericht der Fachkommission Bäuerin, bäuerliche Themen

Im Frühling erwarteten wir gespannt die Abstimmung der Eidgenössischen Räte zur neuen Bundesfinanzierung der Höheren Berufsbildung. Neu wird nicht mehr objekt- sondern subjektorientiert finanziert.

Das heisst, alle, die sich mit Kursen für einen höheren eidgenössischen Abschluss vorbereiten und die Prüfung dazu ablegen, werden direkt einen Beitrag vom Bund an diese Ausbildungskosten erhalten. Bis jetzt konnten die Anbieter der Kurse die Gelder abholen. So profitierten auch Personen davon, die keinen Abschluss beabsichtigten, sondern die Ausbildung für ihre persönliche Weiterbildung nutzten.

Für das INFORAMA bedeutete das, dass den Absolventinnen die vollen Modulkosten für die Ausbildung Bäuerin verrechnet werden müssen. Somit steigen ab 2018 die Kosten für die Kurse am Hondrich oder Waldhof massiv an.

Ebenfalls müssen die Absolventinnen die ganze Ausbildung persönlich vorfinanzieren und können erst nach dem Absolvieren der Prüfung ca. ½ der Kosten zurückfordern.

Auf Mitte des letzten Jahres hat unsere Präsidentin Rita Gfeller, als Schulratsmitglied am INFORAMA demissioniert. Wir freuen uns, dass wir mit Eva Schäfer, Zwieselberg, eine sehr qualifizierte Nachfolgerin finden konnten. Als Bäuerin FA und Lehrmeisterin verfügt sie über Kenntnisse der haus- und landwirtschaftlichen Bildung. Sie kennt als Expertin bei den Modulprüfungen sowie bei den Schlussprüfung Bäuerin FA die genauen Anforderungen an diese Ausbildungen. Ebenfalls ist sie als ehemalige Präsidentin der Berner Oberländer Landfrauen bestens mit dem VBL und dem INFORAMA vernetzt. Neu wird Eva Schäfer auch Einsitz in die FK Bäuerin nehmen. So bekommt sie die Anliegen des VBL direkt mit.

Wir wünschen Eva Schäfer alles Gute bei der Ausübung dieses Mandats.

Rita Gfeller danken wir an dieser Stelle herzlich für ihren Einsatz im Schulrat.

Bereits zum zweiten Mal durften wir in diesem Jahr den Bäuerinnen-Treff mit dem Thema Wertschätzung organisieren. Am 6. September durften wir im Schopf von den Familien Liechti und Kunz in Ersigen über 200 Frauen begrüßen.

Die Referentin Lilian Fankhauser (Gleichstellungsbeauftragte der Uni Bern und Bäuerin) und den drei Bäuerinnen Annemarie Meister, Anna-Katharina Schwab und



VERBAND
BERNISCHER
LANDFRAUENVEREINE

Sonja Spross, berichteten aus ihrem Alltag und erzählten uns ihre Erfahrungen rund um das Thema Wertschätzung.

Danach liessen wir den Anlass bei einer Bratwurst, Kaffee und Kuchen ausklingen. Ein solcher Anlass ist nur dank unseren zahlreichen Sponsoren möglich, herzlichen Dank auch ihnen.

Auch in diesem Jahr haben die Treffen mit dem Berner Bauernverband stattgefunden. Zusammen wollen wir die Synergien nutzen und uns gemeinsam für die Anliegen der Bäuerinnen und Bauern einsetzen.

Susanne Rüegsegger



Blumenmeer Holland 2017

Bericht der Fachkommission Bildungsjahr Hauswirtschaft

An der vergangenen Delegiertenversammlung in Krauchthal präsentierte sich die „Jubiläumsklasse“ des BJ HW auf erfrischende Art und Weise dem Publikum. Mit Gesang, Tanz und Sketch gaben die jungen Frauen einen spannenden Einblick in ihr Zwischenjahr. Die anwesenden Delegierten kamen in den Genuss einer fröhlichen 10-Jahres-Jubiläumsfeier unseres Bildungsjahres Hauswirtschaft. Mit Genugtuung und Stolz wurde auf die Entstehung und die vergangenen zehn Jahre BJ HW zurückgeblickt.

Die Erfolgsgeschichte unseres Angebotes zeigt deutlich, dass die Hauswirtschaft ihre Berechtigung nicht verloren hat. Damit dies so bleibt, setzt sich der VBL immer wieder auf verschiedenen Stufen für den Kompetenzbereich Hauswirtschaft ein.



VERBAND
BERNISCHER
LANDFRAUENVEREINE

Mit gezielter Information in den hauswirtschaftlichen Modulen des INFORAMA macht der VBL auf sein Brückenangebot aufmerksam und kann dadurch stets neue Ausbilderinnen gewinnen. Die Ausbilderin muss über ein fundiertes Wissen im Bereich Hauswirtschaft und Verpflegung verfügen.

Den engagierten Ausbilderinnen gebührt an dieser Stelle ein besonderer Merci! Ihnen ist es zu verdanken, dass im August 2017 bereits die elfte Klasse ins BJ HW starten konnte.

Die jungen Frauen arbeiten während vier Tagen in ihrem Ausbildungshaushalt und besuchen einmal pro Woche den Unterricht am INFORAMA Waldhof in Langenthal. Nebst hauswirtschaftlichen Fächern werden sie in Mathematik, Deutsch und Allgemeinbildung unterrichtet. Auch themenbezogene Spezialtage mit Ausflügen dürfen nicht fehlen. Wenn nötig, werden die jungen Frauen in ihrer Berufswahl unterstützt. Es ist dem VBL ein wichtiges Anliegen, dass die Auszubildenden nach dem Bildungsjahr Hauswirtschaft eine Anschlusslösung haben. Die Lehrpersonen am Waldhof setzen sich mit grossem Engagement für ihre Schülerinnen ein.

Nach zehnjähriger Tätigkeit als Lehrperson im Hauptfach Verpflegung/Ernährung verlässt Christine Bürgi das BJ HW. Christine Bürgi war massgeblich am Aufbau des Stoffplanes beteiligt und hat den Unterricht stets den aktuellen Begebenheiten angepasst.

Mit grosser Freude darf der VBL die ideelle und finanzielle Unterstützung der Oekonomisch Gemeinnützigen Gesellschaft Bern (OGG Bern) zu Gunsten des BJ HW bekanntgeben. Gemeinsame Werte, wie zum Beispiel das aktuelle Thema der Lebensmittelverschwendung, führen zu einer engeren Zusammenarbeit der beiden Organisationen. Neu wird das Thema Food Waste in unseren Lehrplan aufgenommen.

Damit unser BJ HW auch in Zukunft erfolgreich unterwegs sein kann, bedarf es steter Unterstützung und Werbung. Herzlichen Dank für die Spenden sowie die ideelle Unterstützung, die wir von Vereinen, Privatpersonen und Partnerorganisationen erhalten!

An dieser Stelle danke ich den Ausbilderinnen, den Lehrpersonen vom INFORAMA Waldhof und unserer Sekretärin Pia Amstutz.

Christine Brügger



VERBAND
BERNISCHER
LANDFRAUENVEREINE



Abschlussklasse „Bildungsjahr Hauswirtschaft“ 2016/2017



VERBAND
BERNISCHER
LANDFRAUENVEREINE

6. Berufsprüfung „Bäuerin mit Fachausweis (FA)“

An der Schlussprüfung vom April 2017 «Prüfungskreis Ost», welche am BZW Obwalden in Sarnen stattgefunden hat, haben folgende Absolventinnen aus dem Einzugsgebiet des VBL die Prüfung erfolgreich abgeschlossen:

Bäuerin mit Fachausweis:

Feller Stefanie, Uebeschi

Von Niederhäusern Chantal, Oberbottigen

Prüfungsbericht Oktober 2017

Die Infoveranstaltung hat im Januar 2017 am Wallierhof in Riedholz SO stattgefunden. Die Anmeldefrist mit Einreichung der Themen für die Projektarbeit war der 7. April 2017.

An 2 ½ Tagen Kurstagen im März, Mai und September, welche ebenfalls am Wallierhof in Riedholz stattgefunden haben, wurden die Kandidatinnen auf die Prüfung vorbereitet. Sie erhielten von den Kursleiterinnen Rita Steiner und Susanne Rüeeggesser viele wichtige Inputs zur Themenfindung, der Erarbeitung und den Inhalten der Projektarbeit. Ebenfalls stellten sie den Kandidatinnen verschiedene Präsentationmöglichkeiten vor und wie sie sich für das Fachgespräch an der Prüfung vorbereiten können.

Der Termin zur Abgabe der Projektarbeit war auf den 21. August 2017 festgelegt. Alle Arbeiten wurden termingerecht eingesandt.

Die Prüfungen wurden vom 23. – 26. Oktober 2017 am Wallierhof durchgeführt. Die gut eingerichteten Räumlichkeiten wurden von den Kandidatinnen und den Experten geschätzt. Herzlichen Dank, dass wir die Berufsprüfung im Wallierhof durchführen konnten. Dem gesamten Team danke ich an dieser Stelle für die Gastfreundschaft, die Hilfsbereitschaft und die Flexibilität während der Prüfungszeit.

Die 60 Kandidatinnen wurden von sehr gut vorbereiteten Expertenteams zu ihren Prüfungen erwartet.

Den Expertinnen und Experten danke ich ganz besonders für die gute Zusammenarbeit und für den intensiven und kompetenten Einsatz während der ganzen Prüfungsdauer.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Prüfungsleiterin Sandra Schmid für die Mithilfe und Unterstützung an der Prüfung sowie der gesamten Prüfungsleitung für die gute Zusammenarbeit während dem ganzen Jahr.



VERBAND
BERNISCHER
LANDFRAUENVEREINE

Von den 60 Kandidatinnen werden 50 Frauen ihren wohlverdienten Fachausweis erhalten, davon kommen 8 aus dem Kanton Bern. Den erfolgreichen Absolventinnen gratuliere ich herzlich zum Fachausweis als Bäuerin. Ich wünsche Ihnen alles Gute, viel Freunde und Befriedigung im Beruf und in der Familie.

Christine Gerber, Chefexpertin Prüfungsleitung Bäuerin D

Folgende Absolventinnen aus dem Einzugsgebiet des VBL haben die Prüfung erfolgreich abgeschlossen:

Bäuerin mit Fachausweis:

Bärtschi-Joss Tanja, Heimberg
Binggeli Lydia, Wiedlisbach
Burkhalter Sonja, Langenthal
Lieberherr Susanne, Worb
Marti Margreth, Thörigen
Rutschi Rahel, Oberbalm
Schärer Anita, Sumiswald
Spichiger Helga, Schmidigen-Mühleweg

Andrea Bigler, Bolligen, und Evelyne Mürner-Teuscher, Reichenbach (Absolventinnen 2016), haben die bestens Prüfungen Bäuerin FA der Schweiz abgelegt und wurden dafür ausgezeichnet!

Der VBL gratuliert den Absolventinnen ganz herzlich!



DV Krauchthal 2017, Ehrung der Bäuerinnen FA, Absolventinnen 2016



VERBAND
BERNISCHER
LANDFRAUENVEREINE

7. Adressen: Stand Dezember 2017

- Vorstand VBL

- Ehrenpräsidentin: Marianne Spychiger
Reussilles 6F, 2722 Les Reussilles
032 941 39 64
- Präsidentin: Rita Gfeller
Bühlstr. 16, 3671 Herbligen
031 771 20 15 ; rita.gfeller@landfrauen-be.ch
- Vizepräsidentin: Christine Brügger
Oberdorfstr. 48, 4934 Madiswil
062 965 03 19 ; christine.bruegger@landfrauen-be.ch
- Heidi Glatthard
Hofstatt 79, 3860 Schattenhalb
033 971 38 04 ; heidi.glatthard@landfrauen-be.ch
- Barbara Kunz
Dorfstr. 27, 3423 Ersigen
034 445 91 51 ; barbara.kunz@landfrauen-be.ch
- Barbara Lüthi
Meienmoos 3, 3400 Burgdorf
034 422 96 52 ; barbara.luethi@landfrauen-be.ch
- Doris Marti
Rossiweg 30, 3250 Lyss
032 385 23 65 : doris.marti@landfrauen-be.ch
- Susanne Rügsegger
Oechteweg 2, 3132 Riggisberg
031 809 34 89 ; susanne.ruegsegger@landfrauen-be.ch
- Ruth Salzmänn
Längfeldhubel 327, 3537 Eggwil
034 491 17 52 ; ruth.salzmann@landfrauen-be.ch
- Monika Sommer-Linder
La Chaux 4
2722 Les Reussilles
032 487 13 58 ; monika.sommer@landfrauen-be.ch
- Mitglied mit beratender Stimme: Barbara Thörnblad Gross
Leiterin Ressort HBB Hauswirtschaft INFORAMA
3702 Hondrich
031 636 40 00 ; barbara.thoernblad@vol.be.ch



VERBAND
BERNISCHER
LANDFRAUENVEREINE

Fachkommission „Öffentlichkeit / Newsletter / Homepage / Projekte“

- Barbara Kunz, 3423 Ersigen
- Barbara Lüthi, 3400 Burgdorf
- Doris Marti, 3250 Lyss
- Susanne Rüeegsegger, 3132 Riggisberg
- Monika Sommer, 2722 Les Reussilles

Fachkommission „Bildung und Projekte“

- Heidi Glatthard, 3860 Schattenhalb
- Doris Marti, 3250 Lyss
- Ruth Salzmann, 3537 Eggiwil

Fachkommission „Finanzen / Sponsoring“

- Pia Amstutz, VBL Sekretariat, 3702 Hondrich
- Rita Gfeller, 3671 Herbligen
- Heidi Glatthard, 3860 Schattenhalb
- Barbara Kunz, 3423 Ersigen

Fachkommission „Bildungsjahr Hauswirtschaft“

- Pia Amstutz, VBL Sekretariat, 3702 Hondrich
- Christine Brügger, 4934 Madiswil
- Rita Gfeller, 3671 Herbligen
- Ruth Salzmann, 3537 Eggiwil
- Anita Uhlmann, 3267 Seedorf (extern)
- Brigitte Walker, 4950 Huttwil (extern)
- Barbara Thörnblad Gross, INFORAMA, 3702 Hondrich

Fachkommission „Bäuerin, bäuerliche Themen / Politik / Netzwerke“

- Christine Brügger, 4934 Madiswil
- Christine Gerber, 3036 Detligen (extern)
- Rita Gfeller, 3671 Herbligen
- Eva Schäfer, 3645 Zwieselberg (extern)
- Gabi Schürch, 3422 Kirchberg (extern)

- Vertreterinnen des VBL in anderen Organisationen:

Präsidentinnenkonferenz des SBLV

- Rita Gfeller, Bühlstrosse 16, 3671 Herbligen 031 771 20 15

Schulrat für landw. & bäuerlich-hauswirtschaftl. Bildung & Beratung des Kantons Bern

- Eva Schäfer, Kreuzgasse 53, 3645 Zwieselberg 033 657 25 37



VERBAND
BERNISCHER
LANDFRAUENVEREINE

Kräuterseminar INFORAMA

Doris Marti, Rossiweg 30, 3250 Lyss

032 385 23 65

Vorstand Oekonomischen u. Gemeinnützigen Gesellschaft d. Kt. Bern (OGG)

Barbara Kunz, Dorfstr. 27, 3423 Ersigen

034 445 91 51

Berner Bauernverband Vizepräsidentin

Christine Gerber, Oberruntigen 173, 3036 Detligen

031 825 60 79

Berner Bauernverband Grosser Vorstand

Christine Brügger, Oberdorfstr. 48, 4934 Madiswil

062 965 03 19

Kant. Fachkommission für Gleichstellungsfragen

Barbara Lüthi, Meienmoos 3, 3400 Burgdorf

034 422 96 52

Betriebshelferdienste LBF

Barbara Kunz, Dorfstrasse 27, 3423 Ersigen

034 445 91 51

Stiftungsrat Bauernmuseum Althaus Jerisberghof

Doris Marti, Rossiweg 30, 3250 Lyss

032 385 23 65

Kant. Landjugendvereinigung

Ruth Salzmann, Längfeldhubel 327, 3537 Eggwil

034 491 17 52

SRAKLA (Schweiz. Ref. Arbeitsgemeinschaft Kirche u. Landwirtschaft)

Ruth Salzmann, Längfeldhubel 327, 3537 Eggwil

034 491 17 52

Verein „Anlaufstelle Überlastung in der Landwirtschaft AUL“

Barbara Kunz, Dorfstrasse 27, 3423 Ersigen

034 445 91 51

- Prüfungskommission Kreis West

Präsidentin:

Sandra Schmid Koch, Sarmenstorferstr.8, 5619 Uezwil

056 622 99 85

Chefexperten Prüfungsleitung West:

Christine Gerber, Oberruntigen 173, 3036 Detligen

031 825 60 79



VERBAND
BERNISCHER
LANDFRAUENVEREINE



Holland, Verbandsreise 2017